

jedoch jedem Gläubiger freisteht, seine Forderung mit der Rechtswirkung des §. 15. des obigen Gesetzes sogleich bei dem Gerichtscommissar anzumelden.

Brünn, 29. October 1866.

## Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[22153.] P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen die ergebenste Mittheilung zu machen, daß ich mich entschlossen habe, mit meinem Verlage, meiner Buchdruckerei und einer in derselben erscheinenden weit verbreiteten politischen Zeitschrift nach der wenige Meilen von hier entfernten Stadt Guben übersiedeln und daselbst am 1. December c. eine Sortiment-Buchhandlung, wie ich dieselbe bis zum Jahre 1865 auch hier besaß und dann an Herrn Felix Appun verkaufte, unter meinem Namen

**P. Ehrlich**

zu eröffnen.

Guben, ein in der Neuzeit in raschem Emporblühen begriffener wohlhabender Ort von ca. 18000 Einwohnern, mit mehreren bedeutenderen Schulanstalten (Gymnasium, höhere Mädchenschule etc.), vielen Behörden und industriellen Etablissements, dürfte mir für obige Geschäftszweige noch ein ergiebiges Feld meiner Thätigkeit darbieten, so daß ich wohl auch dort hoffen darf, mich Ihres Vertrauens in gleicher Weise wie in meinem früher in Grossen innegehabten Sortimentgeschäft erfreuen zu können.

Ich ersuche Sie daher, mir wiederum ein Conto zu eröffnen und mir Ihre diesjährigen Novitäten, namentlich die für den Weihnachtstisch bestimmten, wie auch für den gleichen Zweck geeignete ältere Artikel Ihres Verlages, schnellstens zugehen zu lassen. Ihre anderen Nova bitte ich mir in einfacher Anzahl stets sofort nach Erscheinen unverlangt zu übersenden, in welchem Falle Sie sich der thätigsten Verwendung für dieselben meinerseits versichert halten dürfen.

Die Beforgung meiner Commissionen übernehmen, wie früher für mein Sortimentgeschäft in Grossen, auch jetzt

Herr Edm. Stoll in Leipzig,

Herr A. Bath (Mittler's Sort.-B.) in Berlin,

und sind diese Herren von mir in den Stand gesetzt, Festverlangtes bei etwaiger Creditverweigerung oder da, wo gegen Baarzahlung höherer Rabatt gewährt wird, jederzeit einzulösen zu können.

Indem ich nunmehr mein Unternehmen Ihrem Wohlwollen nochmals empfehle, zeichne hochachtungsvoll und ergebenst

Grossen a/D., im November 1866.

**P. Ehrlich.**

### Verkaufsanträge.

[22154.] Leihbibliothek. — Eine seit 40 Jahren in Breslau bestehende renommirte Leihbibliothek ist wegen Ableben des Besitzers sofort und preiswürdig zu verkaufen. Dieselbe umfaßt ca. 23000 Bände und befindet sich das Geschäft noch im vollen Betriebe. Näheres durch Vermittelung der Buchhandlung Joseph Max & Co. in Breslau.

[22155.] Eine Sortiments-Kunsthandlung, verbunden mit starkem Malutenfließ-Geschäft, deren beste Rentabilität genauest nachgewiesen wird, seit fast 20 Jahren am hies. Plage bestehend, bin ich beauftragt preiswürdig zu verkaufen.

5 bis 6000 Thlr. würden zur Uebernahme genügen. Auf ernstliche Anfragen ertheile ich sofort nähere Auskunft.

Dresden.

**Alfred Meyfel.**

### Kaufgesuche.

[22156.] Ein Sortimentgeschäft in Süddeutschland oder der Schweiz wird zu kaufen gesucht.

Offerten gef. unter S. B. # 8. direct durch Herrn C. Schöber in Stuttgart.

[22157.] Für einen befreundeten jungen Mann suche ich eine gut accreditirte Handlung in Mittel- oder Süddeutschland mit Anzahlung von 15—20,000 fl. zu kaufen. Mit der Versicherung strengster Discretion bitte ich um gefällige Offerten.

Leipzig, 13. November 1866.

**Hermann Fries.**

### Theilhaber gesuche.

[22158.] Ein intelligenter junger Mann, der über ein Capital von 4—5000 Thlr. Pr. Ct. zu verfügen hat, kann in eine angesehene Buchhandlung und Leihbibliothek Norddeutschlands als Associé eintreten. — Es würde demselben auch gestattet sein, vorläufig den Platz eines ersten Gehilfen gegen angemessenes Salär zu übernehmen, um sich so von der Rentabilität des Geschäftes zu überzeugen.

Reflectenten wollen sich an B. A. durch die Exped. d. Bl. wenden.

[22159.] Zu einem gesicherten Verlagsunternehmen von außerordentlichem Erfolge werden ein oder zwei Theilnehmer gesucht, welche eine baare Einlage von 16—18,000 Thlr. machen können. Wirkliche Reflectenten erfahren das Nähere auf frankirte Briefe unter K. O. Nr. 3., welche Herr Gustav Brauns in Leipzig entgegennimmt.

## Fertige Bücher u. s. w.

[22160.] In meinem Verlage ist soeben erschienen und wurde an die süddeutschen Sortimentshandlungen versandt:

**Was wir wollen!**

**Eine Ansprache**

an

unsere lieben Landsleute

in

**Bayern, Württemberg, Baden**

und im

**Großherzogthum Hessen.**

8. Geh. 6 Kr. = 2 Ngr.

Ich bitte zu verlangen.

Darmstadt, November 1866.

**G. G. Lange.**

## Fürs Weihnachtslager.

[22161.]

Die nachverzeichneten neuen und schön ausgestatteten, dabei sehr wohlfeilen

### Gesellschafts- und Kinderspiele

meines Verlages, als:

**Sammlung von Lieblingsspielen**, für größere u. kleinere gesellige Kreise. Für die Jugend zum Selbstfertigmachen neu eingerichtet; enthaltend: Schach — Mühle — Puff — Dame — Drehscheibe — Lotto — Domino. In brill. Farbendruck und verziertem Carton 20 Ngr. ord.

**Das Omnibus-Spiel**. Für die Jugend und Erwachsene. Mit 12 Omnibussen, 84 Passagieren, 12 Conducteurs etc. In eleg. Carton 25 Ngr. ord.

**Das große Eisenbahn-Domino** für die Jugend. 28 Steine mit Abbildungen von Locomotiven, Personen- u. Güterwagen etc. In Carton mit color. Titel 25 Ngr. ord.

**Das brillante Mosaik-Album**, oder die Kunst in tausendfachen Abwechselungen die schönsten Mosaikbilder in größter Farbenpracht zusammenzustellen. Eine nützliche Beschäftigung für Knaben u. Mädchen. Mit 36 gemalten Würfeln und farbigen Vorlagen. In eleg. Carton 18 Ngr.

**Die Regalbahn auf dem Tische**. Ein Gesellschaftsspiel für kleine und große Regelfreunde. Mit 9 brill. Regelfiguren, Würfeln etc. In eleg. Carton 15 Ngr.

**Das Studenten-Spiel**. Für die reifere Jugend und Erwachsene. Mit 8 color. Darstellungen, 32 Studenten-Portraits, Namenkarten, Censuren etc. In eleg. Carton 20 Ngr. ord.

**Die Briefmarkenbörse**. Ein Gesellschaftsspiel für Jung u. Alt. Mit 60 großen brill. Abbildungen von Briefmarken aller Welttheile etc. In eleg. Carton 20 Ngr. ord.

**Die Extrafahrt**. Unterhaltendes Dampfwagenspiel für die Jugend und für Erwachsene. Mit 32 Bildern in Farbendruck etc. In eleg. Carton 15 Ngr.

versende ich nur nach Verlangen und bitte, da wo letzteres in Folge meines darüber im vor. Monate versandten Circulars noch nicht geschehen ist, es gefälligst zu thun, indem die Versendung bereits begonnen hat.

Ich liefere à cond. und gebe — mit Ausnahme des Mosaik-Album — bei Baarbezug 40% Rabatt und 7/8 Expl. — Placate erfolgen bei Abnahme von betreffenden Expl. gratis. Leipzig, den 12. November 1866.

**Moritz Kuhl.**

[22162.] Bei **W. Levysohn** in Grünberg erschien soeben und steht auf Verlangen, jedoch nicht unter 3 Exemplaren, à cond. zu Diensten:

**Die Fäßerreichung** durch Füllung derselben mit kaltem Wasser. Placat. 2½ Ngr.